176

22. Oktober 1943

Herrn
Dozent Dr. Ernst Klebel

St. Pölten
Stadtarchiv

Lieber Herr Klebel!

Ich habe schon in München mit Ihnen wegen eines Vortrages über die Entstehung des hohen Adels gesprochen. Ich möchte in absehbarer Zeit eine Tagung des Einsatzes der Geisteswissenschaften veranstalten, auf der ich gerade dieses Thema und die These von A. Waas über die Reichsreform um 900 in den Mittelpunkt stellen möchte. Haben Sie Zeit gefunden, den Vortrag auszuarbeiten? Bis wann werden Sie in der Lage, ihn zu halten? Ich werde im November anlässlich der Linzer Hochschulwoche dort hinkommen und möchte allenfalls über Wien zurückfahren und auch Sie treffen, und zwar denke ich, daß ich am 12. nach Wien komme und am 13. von dort weiterfahre. Wäre es Ihnen möglich, an einem dieser Tage nach Wien zu kommen? andernfalls könnte ich auch in St. Pölten unterbrechen und wir könnten dort uns über einige Fragen unterhalten. Oder sind Sie um diese Zeit schon wieder in München? Es ist aber auch möglich, daß ich über München fahre, so daß wir uns ebenfalls dort treffen können.

Ich möchte doch wieder einmal an die Frage der Neuausgabe der österreichischen Annalen herantreten, aber ~~über~~ irgend-eine/ Entscheidung mich mit Ihnen beraten. Das Material von Uhlirz liegt hier, ob und was in Wien ist, weiß ich nicht. Ich weiß aber auch nicht, welchen Wert dieses Material heute noch besitzt. Ich selbst habe nicht den Eindruck, daß Uhlirz auf dem richtigen Wege war, aber viele seiner Einzeluntersuchungen haben sicher bleibende Ergebnisse gebracht. Für eine freundliche Mitteilung wäre ich Ihnen dankbar. Mit herzlichen Grüßen und

Heil Hitler!